

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort (Anita Sekyra & Michael Hempel – Universität Leipzig).....	5
<b>1</b> <b>Blick zurück – Vier Jahre Zusammenarbeit sächsischer Hochschulen im Bereich der Tutorienarbeit</b> (Michael Hempel, Franziska Amlung & Anita Sekyra – Universität Leipzig) .....	10
1.1 Überblick der Akteure der Tutorienarbeit an sächsischen Hochschulen.....	10
1.2 Entwicklung der Zusammenarbeit der Akteure im Bereich Tutorienarbeit .....	14
<b>2</b> <b>Vernetzt und eigenständig – ausgewählte Ergebnisse aus den Zusammenkünften der Akteure</b> .....	17
2.1 Tutor*innen, Mentor*innen, Buddys, Coaches ... Vielfalt studentischer Unterstützung an Hochschulen (Anika Cramer – Universität Leipzig).....	17
2.1.1 Begriffsklärungen.....	17
2.1.2 Tutoring .....	20
2.1.3 Mentoring in Abgrenzung zum Tutoring.....	23
2.1.4 Tutor*innen und Mentor*innen an sächsischen Hochschulen.....	25
2.1.5 Ausblick.....	29
2.2 Merkmale und Bedingungen guter Tutorienarbeit – ein Selbstverständnis (Michael Hempel, Franziska Amlung & Stefanie Wiemer – Universität Leipzig) .....	31
2.2.1 Merkmale von Tutorienarbeit: Gute Tutorien fördern Lernen.....	33
2.2.2 Bedingungen von Tutorienarbeit: Gute universitäre Strukturen fördern die Entwicklung von Tutor*innen .....	35
2.3 Handlungs- und Problemfelder in der Tutorienarbeit (Michael Hempel, Franziska Amlung & Anita Sekyra – Universität Leipzig) ...	40
2.3.1 Qualifizierung von Tutor*innen .....	41
2.3.2 Schaffung förderlicher institutioneller Rahmenbedingungen.....	43
2.3.3 Besonderheiten spezifischer Tutorien am Beispiel von E- und Blended-Tutorien .....	47
2.4 Die Charta guter Tutorienarbeit – Bündelung der Definition, Merkmale und Bedingungen sowie Handlungs- und Problemfelder von Tutorienarbeit (Anita Sekyra & Michael Hempel – Universität Leipzig) .....	48

<b>3 Eigenständig und vernetzt – ausgewählte Praxisbeispiele der Akteure.....</b>	<b>56</b>
3.1 Anreizsysteme für Tutor*innen (Dina Enderlein – TU Chemnitz & Michael Hempel – Universität Leipzig) .....	56
3.1.1 Tutor*innen-Einsatz an den Hochschulen – Vorteile für die beteiligten Akteure.....	56
3.1.2 Mögliche Anreize für Tutor*innen.....	57
3.1.3 Anreize für Tutor*innen an ausgewählten sächsischen Hochschulen ....	61
3.1.4 Zusammenfassung.....	67
3.2 Auswahl und Qualifizierung studentischer Tutor*innen (Nicole Baldauf – TU Chemnitz) .....	74
3.2.1 Anlass zum Aufbau des Tutor*innen-Programms.....	74
3.2.2 Das Tutor*innen-Programm .....	76
3.2.3 Grenzen und Möglichkeiten des Tutor*innen-Programms .....	83
3.3 Tutorienarbeit an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig im Rahmen der ersten Förderphase des Qualitätspakts Lehre (QPL) (Katharina Roeber, Sandy Mann & Matthias Kraut – HTWK Leipzig).....	85
3.3.1 Ausgangssituation: Tutorienarbeit zu Beginn des Projektes Studifit .....	85
3.3.2 Aktivitäten von Studifit zur Entwicklung eines Tutoriensystems.....	88
3.3.3 Zwischenbilanz und Ausblick: vier Jahre Tutorienarbeit im Projekt Studifit .....	108
3.4 Mit Peer-Unterstützung ins Lehramtsstudium starten –Studieneinstiegstutorien im Projekt StiL (Studieren in Leipzig) (Anika Cramer & Franziska Amlung – Universität Leipzig).....	111
3.4.1 Der Studienbeginn im Lehramtsstudium als Situation des Übergangs .....	111
3.4.2 Tutor*innen-Programme als Peer-Unterstützung zu Studienbeginn ...	112
3.4.3 Studieneinstiegstutorien für Lehramtsstudierende im Projekt „StiL – Studieren in Leipzig“ an der UL .....	113
3.4.4 Organisation und Qualifizierung der Einstiegstutor*innen .....	117
3.4.5 Evaluation der Einstiegstutorien .....	118
3.4.6 Ausblick.....	123

<b>3.5 Mit E-Learning Lehre gestalten - E-Tutor*innen an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig</b>	
(Katja Hornoff & Gloria Grundmann – HTWK Leipzig) .....	125
3.5.1 Bedarf für E-Tutor*innen an der HTWK Leipzig ermitteln.....	125
3.5.2 Qualifizierung Studierender zu E-Tutor*innen.....	127
3.5.3 E-Learning-Angebote im Einsatz.....	135
3.5.4 Entwicklung eines Online-Lernangebotes zum selbstgesteuerten Üben im Modul Grundlagen der Elektrotechnik I (Fakultät Elektrotechnik).....	137
3.5.5 Entwicklung eines Online-Lernmoduls zum Gozinto-Verfahren im Modul Materialwirtschaft/Logistik.....	138
3.5.6 Fazit und Ausblick.....	139
<b>3.6 Kompetenz- und Organisationsentwicklung in der Tutorienarbeit verknüpfen – ein Praxisbeispiel aus der LernKlinik Leipzig</b>	
(Stefanie Wiemer, Anita Sekyra & Michael Hempel – Universität Leipzig) ....	141
3.6.1 Einleitung.....	141
3.6.2 Das Praxisbeispiel: „Train the Trainer – neue Wege in der medizinischen Ausbildung. Ein System zur nachhaltigen didaktisch-methodischen Qualifizierung von Tutor*innen in der LernKlinik der Universität Leipzig“ .....	143
3.6.3 Der didaktische Qualifizierungsworkshop für Tutor*innen .....	146
3.6.4 Das Train-the-trainer-System.....	152
3.6.5 Fazit: Train the trainer!.....	155
<b>4 Blick nach vorn – Tutorienarbeit an sächsischen Hochschulen in der Zukunft</b>	157
4.1 Bilanzierung Tutorienarbeit in der ersten Förderphase des Qualitätspaktes Lehre (Michael Hempel & Anita Sekyra – Universität Leipzig).....	157
4.2 Ausblick Tutorienarbeit in der zweiten Förderphase des Qualitätspaktes Lehre (Michael Hempel & Anita Sekyra – Universität Leipzig).....	161

4.3 Eine Vision – Sächsisches Multiplikator*innen-Programm für Tutorien-Beauftragte (Michael Hempel – Universität Leipzig) .....	164
4.3.1 Ausgangslage und Anlass für das Multiplikator*innen-Programm .....	164
4.3.2 Ziele des Multiplikator*innen-Programms .....	166
4.3.3 Anforderungsprofil von Tutorien-Beauftragten und Ableitungen für das Multiplikator*innen-Programm .....	166
4.3.4 Maßnahmen .....	169
4.3.5 Vorteile eines Multiplikator*innen-Programms .....	173
5 Informationen zu den Autor*innen .....	176